

Aufgaben und Tätigkeiten des Zerspanungsmechanikers (m/w)

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen oder Schleifen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Gewinde oder Getriebe-, Motoren- und Turbinenteile sein. Zerspanungsmechaniker/innen richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und schreiben oder modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Dann spannen sie die Metallteile und Werkzeuge in die Maschinen ein, richten sie genau aufeinander aus und setzen den Arbeitsprozess in Gang. Immer wieder prüfen sie, ob Maße und Oberflächenqualität der gefertigten Werkstücke den Vorgaben entsprechen. Treten Störungen auf, stellen sie deren Ursachen mit Hilfe geeigneter Prüfverfahren und Prüfmittel fest und sorgen umgehend für Abhilfe. Sie übernehmen außerdem Wartungs- und Inspektionsaufgaben an den Maschinen und überprüfen dabei vor allem mechanische Bauteile.

Die Ausbildung

Zerspanungsmechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte Ausbildung wird bei Kleinken angeboten und dauert 3 ½ Jahre.

Interessen, die Sie als angehender Zerspanungsmechaniker mitbringen sollten:

- Neigung zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. CNC-gesteuerte Fräs-, Dreh-, Bohr- und Schleifmaschinen)
- Vorliebe für Umgang mit dem Werkstoff Metall (Präzisionsbauteile aus Metall herstellen)
- Neigung zu Präzisionsarbeit (Kleinstbauteile anfertigen)
- Neigung zu prüfender und kontrollierender Tätigkeit (Fertigungskontrollen durchführen, z.B. Passgenauigkeit von Bohrungen überprüfen, Qualität von Oberflächen kontrollieren)
- Neigung zu praktisch-zupackender Tätigkeit (Werkstücke einspannen, Maschinen in Betrieb nehmen)

Fähigkeiten, die Sie als angehender Zerspanungsmechaniker besitzen sollten:

Folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf ausüben zu können.

- Gut durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Gut durchschnittliches rechnerisches Denken
- Gut durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Beurteilen und Analysieren von Fertigungsaufträgen auf technische Umsetzbarkeit)
- Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit (z.B. Korrigieren der Maschineneinstellungen bei Abweichungen von den Vorgaben wie etwa Konstruktionszeichnungen)



- Handgeschick
(z.B. Einstellen von Fräs-, Dreh-, Bohr- und Schleifmaschinen)
- Handwerkliches Geschick
(z.B. Montieren von Zusatzeinrichtungen für verschiedene Dreh-, Bohr- und Fräsverfahren)
- Technisches Verständnis
(z.B. Übernehmen von Wartungs- und Inspektionsaufgaben an Maschinen)

**Kenntnisse und Fertigkeiten,
die Sie als angehender Zerspanungsmechaniker mitbringen
sollten:**

- Rechenfertigkeiten
(z.B. Ermitteln und Anpassen von Maschinenwerten für maschinelles Spanen, Berechnen von Richtwerten, Maßen und Toleranzen)
- Verständnis für mündliche Äußerungen
(z.B. Verstehen von Arbeitsanweisungen auch bei Maschinenlärm)
- Mündliches Ausdrucksvermögen
(z.B. technische Kommunikation mit anderen beteiligten Fachkräften)
- Textverständnis
(z.B. Auswerten von zum Teil auch englischsprachigen technischen Unterlagen)

**Arbeitsverhalten,
das wir von Ihnen erwarten:**

- Sorgfalt
(Präzisionsbauteile herstellen, Fertigungskontrollen durchführen)
- Verantwortungsbewusstsein
(Umgang mit hochwertigen computergesteuerten Werkzeugmaschinen, Unfallgefahr)
- Zuverlässigkeit

**Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem
Ausbildungsberater der Agentur für Arbeit sowie unter:
www.berufnet.de**

oder direkt bei uns!

Bitte sprechen Sie uns an!

**METALLWERK FRANZ KLEINKEN GMBH
Westwall 31
46282 Dorsten**

Tel.: 02362 / 917-0

